Deutsche Textil- und Bekleidungsindustrie 2007 : zufriedenstellende Ergebnisse

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **115 (2008)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678403

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Deutsche Textil- und Bekleidungsindustrie 2007: zufriedenstellende Ergebnisse

Insgesamt kann die Branche zufrieden auf das Jahr 2007 zurückblicken. Die Werte für den Auftragseingang sowie für den Umsatz sind im zweiten Jahr in Folge gestiegen. Aufgrund der moderaten Ergebnisse der Monate November und Dezember 2007 fällt das Gesamtergebnis im Vergleich zu den Vorjahreswerten jedoch schlechter als prognostiziert aus. Die Branche verbleibt damit hinter den teils signifikanten Zuwächsen, die andere Industriesektoren im letzten Jahr erzielen konnten.

Der Branchenumsatz 2007 stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 %. Hierbei schloss Textil mit plus 1,8 und die Bekleidung mit plus 1,0 % ab. Die Textilsparte musste im Dezember 2007 einen Umsatzrückgang von 6,3 % im Vergleich zum Vorjahresmonat verkraften. Auch die Bekleidung konnte lediglich einen Zuwachs von 0,1 % berichten.

Mit plus 1,3 % im Jahre 2007 sandte der Auftragseingang im zweiten Jahr in Folge positive Signale für eine Geschäftsbelebung in der gesamten Branche. Die Textilsparte konnte hierbei ein Plus von 2,8 % verzeichnen. Die Bekleidung dagegen lag mit 0,7 % unter den Vorjahreswerten. Im Monat Dezember 2007 schrieben die Unternehmen insgesamt 4,3 % weniger Aufträge als im Vorjahreszeitraum. Textil berichtete im Dezember einen Rückgang von 6,5 % während die Bekleidung mit 0,0 % auf dem Monatswert von 2006 verharrte.

Die Produktionszahlen des letzten Jahres zeigten weiterhin eine rückläufige Tendenz: insgesamt minus 2,0 % mit einer starken Reduktion von minus 9,9 % für die Bekleidung. Die Textilsparte konnte das Jahr 2007 mit einem Plus von 0,7 % abschliessen. Auch der Berichtsmonat zeigte für die Produktion einen erheblichen Rückgang von minus 14,5 % für die Bekleidung und ein Minus von 6,0 % für Textil. Damit fuhren die Unternehmen der deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie ihre Produktion im Dezember 2007 um insgesamt 8,2 % zurück.

Im Dezember beschäftigte die Branche insgesamt 102'021 Mitarbeiter im Inland, was einem Rückgang von 2,2 % im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht. Für die Textilindustrie stellte dies ein Minus von 1,0 und für die Bekleidung ein Minus von 4,4 % dar. Auch im Gesamtjahresüberblick musste ein Rückgang von 1,6 für Textil und 2,9 % für die Bekleidung verzeichnet werden. Im Jahresergebnis ergab sich somit ein Minus von 2,1 % für die gesamte Branche.

Die Erzeugerpreise in der Textil- und Bekleidungsbranche sind sowohl für den Zeitraum Januar bis Dezember 2007 sowie im Berichtsmonat Dezember gestiegen: Hier zeigte sich ein Plus von 0,8 / 0,9 % für Textil und 0,5 / 0,6 % für die Bekleidung.

Die Einfuhr nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,5 % ab, was einem Gesamtrückgang von 1,0 % für das Jahr 2007 entspricht. Die im Jahr 2007 um 1,5 % gestiegenen Ausfuhrzahlen untermauern die gute Entwicklung des Exportgeschäfts der Branche. Es zeigte sich jedoch auch hier, dass der Dezember mit minus 10,5 % schlechter abschloss als der Vorjahresmonat.

(Quelle: Gesamtverband textil + mode)

Die Christian Eschler AG – ein Familienunternehmen

Der Schweizer Maschenstoffhersteller mit Hauptsitz in Bühler/AR und einem weiteren Produktionsstandort in Münchwilen (insgesamt rund 130 Mitarbeiter) konnte seinen Umsatz 2007 gegenüber dem Vorjahr um 10 % auf 33 Mio. Schweizer Franken steigern. Rund 50 % stammen aus dem Sportstoff-Bereich, je 25 % erbrachten Work-wear- bzw. Lingerie-Stoffe.

Trotz bestehender Joint-Ventures in Thailand wurde in Bühler/AR stark investiert, um die Schweizer Produktion noch effizienter zu gestalten. Ende 2007 konnte eine neu sanierte Halle – Baukosten 1,1 Mio. Schweizer Franken – im südöstlichen Teil des Firmenareals bezogen werden. «Dieser Bau ermöglicht uns eine Optimierung der Produktionsabläufe», erklärt Geschäftsleiter Alex Eschler, der zusammen mit seinem Bruder Peter seit 1996 in der 3. Generation das Familien-Unternehmen führt. «Neben der Färberei sind im Neubau auch Aufschneidemaschinen, Trockner sowie die Maschinen für mechanische Oberflächenbehandlungen der Stoffe (Rauen, Scheren, Schmirgeln) untergebracht. In diesen Tagen lieferte zudem die Then AG aus Schwäbisch-Hall/D vier Baumfärbemaschinen im Wert von über einer halben Million Schweizer Franken. Damit erneuern und vergrössern wir unsere Färbekapazitäten», so Alex Eschler im Originalton. 2008 werden weitere 800'000 Schweizer Franken für eine moderne Maschenstoff-Ausrüst- und Veredlungsstrasse in Bühler investiert. Zum Eschler-Konzern (total

Blick in die neue Produktions-Halle in Bühler/AR

200 Mitarbeitende) gehört auch das von Cousin Matthias Eschler geleitete Werk in Balingen/D, das technische Textilien herstellt. Zudem werden ein Teil der Gewirke für die Wäsche-Industrie und gewisse Laminate für den Sportstoff-Bereich dank bestehenden Joint Ventures in Thailand produziert. Die Investitionen von 2007/08 bedeuten jedoch weiterhin ein klares «Ja» zum Produktionsstandort Schweiz.